

**„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ 2. Timotheus 1, 7**

Liebe Brüder und Schwestern, liebe Mitarbeitende!

„Es ist ernst,“ hat Bundeskanzlerin Angela Merkel gestern in ihrer Fernsehansprache den Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes erklärt: „Es ist ernst. Seit der Deutschen Einheit, nein, seit dem Zweiten Weltkrieg gab es keine Herausforderung an unser Land mehr, bei der es so sehr auf unser gemeinsames solidarisches Handeln ankommt.“

Dass die Lage ernst ist, wissen wir. Dass wir sie ernst nehmen müssen, hören wir. Und jede und jeder, der über Herz und Verstand verfügt, handelt solidarisch, verantwortungsbewusst und kreativ – das spüren wir. Auch in unserer Kirchengemeinde. Auch wenn wir im Augenblick nicht mit allen persönlich sprechen können: „Zu wissen, dass wir zählen, mit unserem Leben, mit unserem Lieben, gegen alle Kälte. Für mich, für dich, für unsere Welt. (R. Cohn)“, darauf kommt es an.

**Ausdrücklich danken wir, die in und trotz der Krise da sind:** den Krankenschwestern/-pflegern und Ärzten zuerst, aber auch allen Ehrenamtlichen, die z.B. einen Einkaufsservice für alte und kranken Menschen organisieren, den Behördenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, der ganzen kirchlichen Verwaltung, einfach allen Menschen, die dafür Sorge tragen, dass von unseren christlichen Werten und dem gewohnten Leben noch etwas – wenn auch in anderer Form – zu spüren ist!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir den Erlassen, Gesetzen und behördlichen Anweisung in dieser Situation Rechnung tragen müssen – **bis das Versammlungs- und Gottesdienstverbot aufgehoben ist** -:

- Wir können **keine Gottesdienste mehr feiern und auch keine anderen Versammlungen mehr durchführen. Dies gilt auch für Trauungen, Taufen, die Einführung des Presbyteriums und die Konfirmationen.**
- **Wir dürfen aber Trauergottesdienste im kleinen (Familien-)Kreis am Grab feiern. Die Angehörigen sprechen dazu die Einladung aus.**
- **Wir müssen unser *Mehrgenerationenhaus* geschlossen halten bis mindestens zum 20.04.2020**
- **Das Gemeindebüro ist nur noch telefonisch erreichbar. (345 17 00)**

Um Ihnen aber dennoch Zuspruch und Seelsorge zu gewährleisten, möchten wir Ihnen mitteilen:

- Unsere Evangelischen Kirchen in Bad Sassendorf und Lohne sind täglich zwischen 9.00 und 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden Gebetstexte vor und haben die Möglichkeit, eigene Gebete zu verfassen.
- In ökumenischer Verbundenheit läuten allabendlich um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen für ca. 5 Minuten. Dieses Geläut lädt zu Fürbitte- und Vaterunser-Gebet ein. Die Kirchen werden auch von innen erleuchtet sein bis Mitternacht. Viele Menschen zünden in dieser Zeit eine Kerze (am Fenster) an.
- Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, können Sie die Pfarrerinnen der Gemeinde gerne anrufen unter:

Stefanie Pensing: 02921/55 122 (AB)

Leona Holler: Tel.: 02921/12 087 (AB)

- Frau Wetter, Koordinatorin von „Dreiklang“, bietet in Zusammenarbeit mit der Kommunalgemeinde einen Einkaufsservice an: 02921/35 90 16 .
- Wir informieren Sie weiter über die Internetseite, Aushänge in unseren Schaukästen und ggf. die Presse.
- Im Namen des Presbyteriums wünschen wir Ihnen und Ihren Familien die nötige Kraft, Gesundheit und Vertrauen unter dem Segen Gottes!

***Stefanie Pensing*** (PfarrerIn)

***Leona Holler*** (PfarrerIn)